

# NORDBAHN NACHRICHTEN



26. Juli 2025  
Nr. 7 | 34. Jahrgang

Mit den Amtsblättern für die Stadt Hohen Neuendorf und der Gemeinde Birkenwerder

## Interkommunales Kunstfest 2025: Kunst, Klang und Kreativität

### HOHEN NEUENDORF, BIRKENWERDER |

Am 30. August verwandelt sich der Skulpturen Boulevard an der Birkenwerderstraße in Hohen Neuendorf und Birkenwerder wieder in eine lebendige Bühne für Kunst, Musik und Begegnung. Von 14 bis 20 Uhr heißt es hier: flanieren, staunen, genießen – beim interkommunalen Kunstfest 2025.

Ob kunstvolle Skulpturen, feine Kunst und Kunsthandwerk oder stimmungsvolle Livemusik – Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm voller kreativer Inspiration und musikalischer Highlights. Die grüne Kulisse des Boulevards bietet dabei die perfekte Bühne für künstlerischen Ausdruck und den direkten Austausch zwischen Kunstschaffenden und Publikum.

An zahlreichen Ständen gibt das Fest der Kunst, der Kreativität und dem Kunsthandwerk viel

Raum. Wie immer wird es dort auch möglich sein, Kunstwerke und handgefertigte Dinge zu erwerben. Zu entdecken gibt es unter anderem: Malerei, Keramiken, Schmuck, Bücher, Handarbeiten, Gartendekoration und vieles mehr.

Musikalisch dürfen sich die Gäste des Kunstfests ebenfalls auf eine gute Mischung auf der Bühne freuen. Den Auftakt machen die Lokalmatadore Sahara Train aus Hohen Neuendorf. Emotional wird es dann mit Nike Helena (Leipzig) und ihrem ganz eigenen Stilmix aus Pop, NDW und Techno. Danach übernimmt Charlotte Brandt (Berlin/Dortmund) das Mikrophon und präsentiert ihren Indie Pop mit scharfsinnigen Texten. Dem Birkenwerderaner Duo von InWhat gehört dann der krönende Abschluss am Abend. Die beiden verstehen es bestens, ungeahnte Energien zu entfachen und das Publikum zum Mitsingen zu bringen.

Text: din



### Bühnenprogramm

14:30 – 15:30 Uhr: Sahara Train  
16:00 – 17:00 Uhr: Nike Helena  
17:30 – 18:30 Uhr: Charlotte Brandt  
19:00 – 20:00 Uhr: InWhat

➔ **Erstmalig wird beim diesjährigen Kunstfest mit nachhaltigen Sanitäranlagen auf Kreislaufwirtschaft gesetzt.**

## Bürgerversammlung in Birkenwerder

### Nächste Schritte der Kommunalen Wärmeplanung vorgestellt – Bürgerfragen im Zentrum

**BIRKENWERDER |** Bei der Bürgerversammlung am 10. Juli stand in Birkenwerder ein zukunftsweisendes Thema im Mittelpunkt: die Kommunale Wärmeplanung. Rund um das vorgestellte Zielszenario und konkrete Maßnahmen zur klimafreundlichen Wärmeversorgung gab es nicht nur viele Informationen, sondern vor allem großes Interesse und zahlreiche Fragen aus der Bürgerschaft. Bürgermeister Stephan Zimniok betonte: „Die Beteiligung der Menschen vor Ort ist zentral für diesen Prozess. Deshalb war es uns wichtig, Raum für offene Fragen, Diskussionen und Anregungen zu schaffen.“

Viele Bürgerinnen und Bürger wollten wissen, wie sie konkret mit eigenen Projekten wie kleinen Wärmenetzen starten können. Projektleiter Alexander Steber (MaxSolar GmbH) erklärte, dass der vorgestellte Plan zunächst als strategische Grundlage dient. Erst eine anschließende Machbarkeitsstudie – für ausgewählte Quartiere – zeigt auf, welche Lösungen wirtschaftlich sinnvoll und realisierbar sind. Auch die künftige Rolle der Gasversorgung war Thema. Vertreter der Gasag Gruppe und der NBB Netzgesellschaft stellten ihre Pläne zur Nutzung von Biomethan als Erdgasersatz vor – diese Entwicklungen sind bereits Teil des Zielszenarios und stießen auf großes Interesse.

„Wir freuen uns über den engagierten Austausch – das ist genau der Weg, wie wir gemeinsam nachhaltige Lösungen für die Wärmeversorgung finden können“, so Zimniok.

Bürgermeister Stephan Zimniok (l.) mit Alexander Steber vom Unternehmen MaxSolar GmbH.



### Jetzt mitreden:

Bis **zum 31.08.2025** können alle Einwohnerinnen, Einwohner und Unternehmen Stellung zum Zielszenario und den Maßnahmen nehmen. Informationen sowie die Präsentation finden Sie auf [www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de) oder per QR-Code. Zudem liegt eine Kopie im Rathaus aus.

### ➔ Kontakt:

Frau Olischläger, Zimmer 313  
E-Mail: [s.olischlaeger@birkenwerder.de](mailto:s.olischlaeger@birkenwerder.de)  
Tel.: 03303 290 138

Text / Foto: Gemeinde Birkenwerder



# Herbstfest 2025

Freundschaftsfest der Partnerstädte

**HOHEN NEUENDORF** | Vom 12. bis 14. September 2025 wird der Rathausplatz in Hohen Neuendorf wieder zu einem lebendigen Festplatz: Das beliebte Herbstfest lädt Einheimische und Gäste aller Generationen herzlich ein, gemeinsam zu feiern, zu genießen und unvergessliche Momente zu erleben.

In diesem Jahr steht das Herbstfest unter dem Motto „Freundschaftsfest der Partnerstädte“. Aus allen vier Partnerstädten (Bergerac, Fürstenua, Janów Podlaski und Müllheim) besuchen große Delegationen Hohen Neuendorf, um gemeinsam die Freundschaft zu feiern. Im Gepäck haben die Gäste dabei Spezialitäten und Besonderheiten aus der Heimat, die auf dem Herbstfest angeboten und auch das Bühnenprogramm bereichern werden. Auch 2025 bietet das Herbstfest wieder ein ab-

wechslungsreiches Programm und vielfältige Angebote für die ganze Familie. Ob Live-Musik, Kinderattraktionen, Rummelbuden oder allerlei Köstlichkeiten – für jede und jeden ist etwas dabei.

**Das Fest ist für alle Besuchenden zu nachgenannten Zeiten geöffnet:**

- Freitag, 12. September** von 16 bis 22 Uhr
- Samstag, 13. September** von 12 bis 24 Uhr
- Sonntag, 14. September** von 11 bis 18 Uhr

Die Organisation und Durchführung des Herbstfestes übernimmt in diesem Jahr die Cottbuser Brauhaus GmbH Fürst Pückler-Muskau als veranstaltende Agentur.

Parallel zum Herbstfest veranstaltet der Löschzug Hohen Neuendorf der Freiwilligen Feuerwehr am



13. September in der Wache der Waldstraße einen Tag der offenen Tür. **Text: din**

➔ **Weitere Informationen zum Programm und den Öffnungszeiten finden Sie zu gegebener Zeit auf der Website der Stadt Hohen Neuendorf** [www.hohen-neuendorf.de](http://www.hohen-neuendorf.de)



# Taschenlampenkoncert mit RUMPELSTIL

Das Familien-Highlight in Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Wenn es langsam dunkel wird und tausende Taschenlampen die Festwiese in ein funkelndes Lichtermeer verwandeln, ist es wieder so weit: RUMPELSTIL bringt mit ihrem beliebten Taschenlampenkoncert die ganze Familie zum Singen, Tanzen und Leuchten. Ein einzigartiges Live-Erlebnis voller Musik, Bewegung und Magie – perfekt für kleine und große Konzertfans. Packen Sie Taschenlampen, Kuscheldecken und gute Laune ein und feiern Sie mit uns einen unvergesslichen Abend unter freiem Himmel.

**Tickets sichern – nur im Rathaus Birkenwerder (Zimmer 207):**

- Erwachsene (ab 18 J.): 20 €
- Kinder (4 – 17 J.): 16 €
- Kinder unter 4 J.: Eintritt frei

Nur Barzahlung möglich!

Infos & Reservierungen: 03303 290 127

E-Mail: [thyen@birkenwerder.de](mailto:thyen@birkenwerder.de)

Wichtiger Hinweis: Glasflaschen sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht erlaubt. Schnell sein – die Tickets sind erfahrungsgemäß begehrt!

Mehr Infos auf [www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de).

Ein Abend, der leuchtet – für die ganze Familie!

**Text: Gemeinde Birkenwerder / Foto: Rumpelstil**

➔ **Freitag, 26. September 2025**

**Festwiese Birkenwerder**

Los geht's um 19:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr.



## Willkommen in Ihrer Gemeindebibliothek Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Im vergangenen Jahr wurden in unserer Bibliothek beeindruckende 25.400 Medien ausgeliehen – ein Beweis für die große Leselust in unserer Gemeinde. Bücher stehen dabei natürlich an erster Stelle. Doch auch Tonies und Tonie-Boxen, Zeitungen und Zeitschriften, Gesellschaftsspiele sowie elektronische Medien wie CDs und DVDs sind bei unseren Besucherinnen und Besuchern sehr beliebt. Gerade jetzt, zur bevorstehenden Urlaubszeit, ist der perfekte Moment, sich einen Bibliotheksausweis zu sichern. So können Sie spannende Lektüre, fesselnde Hörspiele oder bunte Bilderbücher für die Ferien ganz einfach ausleihen.

Besuchen Sie uns in der Summter Straße 04 in Birkenwerder! Unsere frisch renovierten Ausleihbereiche mit neuen Bücherregalen und unser liebevoll restaurierter Leseraum mit kostenlosem WLAN laden zum Verweilen, Arbeiten, Entspannen und Schmöckern ein. **Text / Foto: Gemeinde Birkenwerder**



Die Räumlichkeiten der Bibliothek in Birkenwerder laden zum Stöbern und Lesen ein

# Der Bürgerhaushalt Hohen Neuendorf 2025 – Ab 8. September mitbestimmen!

## HOHEN NEUENDORF |

Mit insgesamt knapp 290 eingereichten Ideen ist das Interesse der Hohen Neuendorfer und Hohen Neuendorferinnen am Bürgerhaushalt 2025 nach wie vor groß.

Aktuell prüft die Stadtverwaltung alle Vorschläge: Entsprechen sie den Leitlinien des Bürgerhaushalts? Liegen sie im Budgetrahmen (max. 20.000 Euro pro Vorschlag, 200.000 Euro insgesamt)? Ist die Stadt zuständig? Die realisierbaren Ideen werden inklusive einer ersten Kostenschätzung in einer Liste zusammengestellt und veröffentlicht.

Alle Hohen Neuendorferinnen und Hohen Neuendorfer können dann im **Zeitraum 8. bis 24. September über die realisierbaren Vorschläge abstimmen**. Auch in diesem Jahr ist es möglich, die Stimmen sowohl online, per Karte als auch vor Ort abzugeben – ganz im Sinne der Auswertung des Bürgerhaushaltsverfahrens von 2024, die sich für mehr Präsenzbeteiligung in allen vier Ortsteilen ausgesprochen hat.

## So können Sie ab 8. September abstimmen:

### Vor Ort mit Personalausweis in den vier Stadtteilen jeweils von 14 bis 18 Uhr

- **9.9.:** Mensa Schule Borgsdorf
- **10.9.:** Bürgerhaus Stolpe
- **11.9.:** Mensa Schule Bergfelde
- **13.9.:** Stadthalle Hohen Neuendorf, Mehrzweckraum (zeitgleich zum Herbstfest und dem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Neuendorf)



## Online bequem unter

↖ <https://buengerhaushalt.hohen-neuendorf.de>

**Per Karte: mit der per Flyer zugesandten Abstimmungskarte** die an alle Haushalte verteilt wird oder im Rathaus zu den Öffnungszeiten abgeholt werden kann.

Jede Person hat **fünf Stimmen**, die auf verschiedene Vorschläge verteilt werden können. Die Vorschläge mit den meisten Punkten – bis zur Budgetgrenze von 200.000 Euro – werden anschließend von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und ab 2026 umgesetzt.

**Die Abstimmung endet am 24. September 2025.** Bis dahin können Sie mitentscheiden, welche Projekte unsere Stadt lebenswerter machen. **Ihre Stimme zählt!**

Text: je/pz

Alle Vorschläge finden Sie online unter:

↖ <https://buengerhaushalt.hohenneuendorf.de>

# Straßenbäume gießen: Stadt und Gemeinde bitten um Mithilfe

## BIRKENWERDER, HOHEN NEUENDORF |

Bäume erfüllen zahlreiche wichtige Funktionen, die das Leben angenehmer machen. Sie spenden Schatten, bringen Kühlung und filtern Schadstoffe aus der Luft. Bei sengender Hitze, knallender Sonne und langanhaltender Trockenheit benötigen die Straßenbäume jedoch die Unterstützung der Anwohnerinnen und Anwohner. Die Verwaltungen

von Birkenwerder und Hohen Neuendorf rufen daher Einwohnende dazu auf, einen kleinen Beitrag zu leisten, um das Grün zu erhalten.

Insbesondere junge Bäume geraten bei Temperaturen jenseits von 30 Grad Celsius schnell ans Limit. Ihre Wurzeln reichen noch nicht tief genug, um Wasser aus tieferen Bodenschichten zu ziehen. Trocknen Bäume aus, kann das Gehölz absterben

und könnte bei starkem Wind herabfallen und zu Schäden oder Verletzungen führen. Für die Stadt entsteht ein enormer Aufwand, Totholz zu kontrollieren und zu entfernen.

Spätestens wenn Bäume ihre Blätter hängen lassen, benötigen sie dringend Wasser, um nicht zu verdursten. Jüngere Bäume können gern zwei Mal wöchentlich mit mindestens zwei Zehn-Liter-Eimern gegossen werden. Größere Bäume sollten hingegen nur einmal wöchentlich, dann aber mit gut zehn Eimern gewässert werden, damit die Feuchtigkeit bis tief zu den Wurzeln vordringt. Am besten ist es, die Bäume in der Früh oder am Abend zu gießen, damit möglichst wenig Wasser verdunstet. Idealerweise sollte mit aufgefangenem Regenwasser gegossen werden. Wenn möglich, sollten Bäume im Kronentraufbereich, das ist der Bereich unter dem äußeren Rand der Krone, gewässert werden. Dort verfügt der Baum über die höchste Dichte an Feinwurzeln, welche für die Wasseraufnahme verantwortlich sind. Weiterhin ist es hilfreich, den Boden durchdringend zu wässern.

Text: Gemeindeverwaltung Birkenwerder / Stadt Hohen Neuendorf, Foto: maciek/stock.adobe.com



# Fahnenhissung zum „Mayors for Peace“-Tag

Ein Zeichen für den Frieden

**BIRKENWERDER** | Am 08. Juli 2025 hisste Bürgermeister Stephan Zimniok vor dem Rathaus die „Mayors for Peace“-Fahne als sichtbares Zeichen für den weltweiten Einsatz von Städten und Gemeinden für Frieden und Verständigung. Birkenwerder ist seit Dezember 2022 Mitglied der internationalen Organisation „Mayors for Peace“ und gehört damit zu einem Netzwerk von über 8.000 Städten weltweit, die sich gemeinsam gegen Krieg, Atomwaffen und Gewalt engagieren. Bürgermeister Zimniok betont: „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden einzusetzen. Auch wenn wir das Bedürfnis

nach Sicherheit und die Notwendigkeit von Verteidigungsbereitschaft verstehen, dürfen wir unser Ziel nicht aus den Augen verlieren: eine Welt, in der Konflikte nicht mit Waffen, sondern im Dialog gelöst werden. Frieden bleibt unser höchstes Gut.“ Mit dem Hissen der Friedensfahne setzt Birkenwerder ein sichtbares Zeichen gegen Krieg und atomare Bedrohung. Gleichzeitig erinnert es daran, dass wir heute Verantwortung tragen, um den nächsten Generationen eine sichere, saubere, nachhaltige und friedliche Welt ohne Atomwaffen und einen dauerhaften weltweiten Frieden zu hinterlassen.

**Text / Foto: Gemeinde Birkenwerder**



# Öffentliche Mülleimer: Bitte nicht mit Hausmüll verstopfen



## **STADT HOHEN NEUENDORF** |

Immer wieder landen in den öffentlichen Mülleimern der Stadt größere Menge an Hausmüll. Der städtische Bauhof, der für die Entsorgung dieser Mülleimer zuständig ist, schätzt, dass mittlerweile sogar mehr als die Hälfte des Müllaufkommens dort auf privaten Hausmüll zurückzuführen ist. Dadurch steigen die Entsorgungskosten für die Allgemeinheit, da der Entsorgungsaufwand für den Bauhof steigt. Im Juni etwa wurden in der Schönfließler Straße zahlreiche Müllbeutel mit benutzten Windeln vorgefunden – eine Zumutung für jeden Fahrer. Auch sind zahlreiche leere Glasflaschen in den Behältern zu finden. Für diese sollten bitte die umliegenden Flaschencontainer genutzt werden.

Die Verwaltung appelliert an die Einwohnerschaft, öffentliche Mülleimer nicht mit dem privaten Hausmüll zu verstopfen. Wer zu viel Hausmüll produziert, muss entweder die anfallende Müllmenge bei sich reduzieren oder bei der zuständigen Abfallwirtschafts-Union Oberhavel (AWU) eine weitere Tonne bestellen. Die Entsorgung von Hausmüll in öffentlichen Mülleimern ist bußgeldbewehrt.

Öffentliche Abfallbehälter sind in erster Linie für kleinere Müllmengen gedacht, die unterwegs anfallen. Dazu gehören etwa: Verpackungen von Snacks oder Getränken, Taschentücher, Zigarettenschachteln, Hundekotbeutel. Die Mülleimer helfen dabei, Parks, Straßen, Plätze und Bushaltestellen sauber zu halten und Vermüllung im Stadtgebiet zu reduzieren. Werden die Abfallbehälter aber mit großen Hausmüllbeuteln verstopft, kann diese Funktion nicht mehr erfüllt werden.

**Text: din, Foto: freepik**

# Seniorenbeirat warnt vor starker Hitze



## **STADT HOHEN NEUENDORF** |

Der Seniorenbeirat von Hohen Neuendorf warnt vor zunehmenden Hitzetagen und Tropennächten, die besonders bei Senioren aber auch bei Kleinkindern und kranken Menschen schwerwiegende Gesundheitsschäden hervorrufen können.

**Tipps und Hinweise, wie Sie sich und andere vor extremer Hitze schützen können:**

### ➔ **Ausreichend trinken**

Ältere Menschen verspüren seltener Durst, Sie sollten aber möglichst 2 – 3 Liter Wasser oder Kräutertee trinken.

### ➔ **Aktivitäten an die Hitze anpassen**

Aktivitäten möglichst nur in den frühen Morgenstunden oder in den späteren Abendstunden. Halten Sie sich nicht zu lange in parkenden Autos auf, das gilt auch für Tiere.

### ➔ **Anstrengende Tätigkeiten vermeiden**

Spaziergänge möglichst dort, wo Bäume Schatten spenden.

### ➔ **Luftige Kleidung tragen**

Im Freien luftige Kleidung, Sonnenhut und -brille tragen.

### ➔ **Kühle Räume aufsuchen**

Innenräume kühl halten, unterwegs kühle Räume aufsuchen, Unterarme unter kühles Wasser halten, kühles Fußbad nehmen. Lüften Sie nur frühmorgens und nachts.

### ➔ **Medikamenteneinnahmen prüfen**

Bei Medikamenteneinnahme den Arzt fragen, ob sie evtl. bei Hitze schlechter vertragen werden.

**Text: Seniorenbeirat der Stadt Hohen Neuendorf, Illu: freepik**

➔ **Viele weitere Tipps, Hinweise und Hintergrundinformationen zu Hitze finden Sie im Hitzeknigge des Bundesumweltamtes.**

# Christine Trost ist neue Vorsitzende der Birkenpreisjury

Jetzt Vorschläge einreichen!

**BIRKENWERDER** | Seit 2010 würdigt die Gemeinde Birkenwerder mit dem Birkenpreis besonderes ehrenamtliches Engagement. Die Jury hat mit Christine Trost eine neue Vorsitzende – ihr Vorgänger Heiko Friebe bleibt als Stellvertreter erhalten. Weitere Mitglieder sind Michael Liesegang, Doris Kaiser, Gunda Hübschmann, Knut Barras, Coréén Tóth und Lilli Bader. 2025 wird der Birkenpreis erstmals zum Ehrenamtsempfang am 6. November im Rathaus verliehen. Vorschläge können **bis 15. September 2025** eingereicht werden – per E-Mail an [birkenpreis@birkenwerder.de](mailto:birkenpreis@birkenwerder.de) oder per Post an die Gemeindeverwaltung.

Ausgezeichnet werden ehrenamtliche Projekte und Aktivitäten, die in Birkenwerder wirken. Vorschläge können für Einzelpersonen oder Gruppen eingereicht werden – auch Selbstnominierungen sind möglich. Eine Begründung sollte die besondere Leistung deutlich machen.

Christine Trost engagiert sich selbst ehrenamtlich, u.a. im Sozialausschuss,



Christine Trost ist die neue Vorsitzende der Birkenpreisjury

und ruft zur Beteiligung auf: „Ehrenamtliches Engagement darf nicht als selbstverständlich angesehen werden.“ Besonders in Bereichen wie Kultur, Sport, Umwelt, Nachbarschaftshilfe oder Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit sieht sie wertvolle Beiträge für das Gemeinwohl.

**Text / Foto: Gemeinde Birkenwerder**

➔ Weitere Infos finden Sie im Auslobungstext auf der Internetseite von Birkenwerder.

## Ausbau der Landesstraße L 20 hat begonnen

Bernsteinsee bleibt erreichbar

**BORGSDORF** | Auf der Landesstraße L 20 zwischen Velten und Pinnow haben die Bauarbeiten zur Verbesserung der Straßenverhältnisse am 7. Juli begonnen. Ausgenommen von den Bauarbeiten sind die Rampen der Autobahnbrücken.

**Die Erhaltungsmaßnahme unterteilt sich in drei Bauabschnitte, die jeweils unter Vollsperrung umgesetzt werden müssen:**

- Ortsausgang Velten bis zur halben Einmündung Borgsdorfer Weg zwischen den beiden Autobahnbrücken A 111 und A 10.
- Von der zweiten Hälfte der Einmündung Borgsdorfer Weg bis vor Einmündung „Am Bernsteinsee“.
- Etwa 100 m vor der Einmündung zum Betonwerk bis zum Ortseingang Pinnow, wobei dieser Abschnitt zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Betonwerkes nochmal in zwei Teilabschnitte unterteilt wird.

Für die Bauarbeiten im ersten und zweiten Bauabschnitt wird die Straße **vom 7. Juli bis Mitte September gesperrt**. In dieser Zeit ist der Bernsteinsee über Borgsdorf erreichbar. Im Anschluss daran wird die Strecke des dritten Bauabschnitts, von Mitte September bis voraussichtlich Ende Oktober, gesperrt. Der Bernsteinsee ist dann über Velten erreich-

bar. Auch für Anwohnerinnen und Anwohner bleiben die jeweiligen Grundstückszufahrten gewährleistet.

Der Busverkehr wird ebenfalls so durchgeführt, dass die Busse ab 7. Juli bis Mitte September von Borgsdorf bis zum Bernsteinsee fahren und dort wenden. Danach erfolgt die Zufahrt aus Richtung Velten zum Parkplatz am Bernsteinsee.

Die Umleitungsstrecke in Richtung Velten führt über die Anschlussstelle Birkenwerder über die A 10 -Dreieck Kreuz Oranienburg, A 111, Anschlussstelle Hennigsdorf und die L 177 zum KPL 172 / L 177. Ab dem Knotenpunkt L 20 / L 172 in Velten wird eine Umleitung in Richtung Borgsdorf und umgekehrt eingerichtet. Für den langsam fahrenden Verkehr, der die Autobahn nicht benutzen darf, ist eine Umleitung ab den Knotenpunkten L 172 / L 177 und L 20 / L 172 über die 172, Germendorf, L 170, B 273, Oranienburg, L 211 und die Kreisstraße K 6504 zur Kreuzung K 6504 / L 20 in Richtung Borgsdorf vorgesehen.

Mit den jeweiligen Vollsperrungen setzt der Landesbetrieb die Arbeitsschutzregelungen für die Beschäftigten der Bauunternehmen um.

**Text: Landesbetrieb Straßenwesen**

## Neue Litfaßsäule auf dem Rathausplatz: Informationen aus der Stadtpolitik

**HOHEN NEUENDORF** | Einwohnerinnen und Einwohner haben künftig die Möglichkeit, sich an der neuen Litfaßsäule auf dem Rathausplatz über die Stadtpolitik zu informieren. Die Fraktionen in der Hohen Neuendorfer Stadtverordnetenversammlung haben für die Nutzung der Litfaßsäule mit der Stadt einen Vertrag geschlossen und werden diese künftig mit aktuellen Informationen aus den Fraktionen ausstatten. Die ehemals genutzten Info-Kästen am S-Bahnhof Hohen Neuendorf sind im Zuge der Bauarbeiten abgebaut worden. **Text / Foto: din**



# Sturmschäden in Hohen Neuendorf: Umfassende Aufräumarbeiten waren notwendig

Die schweren Unwetter Ende Juni haben Hohen Neuendorf in bislang selten erlebtem Ausmaß getroffen. Bei mehreren Sturmereignissen innerhalb weniger Tage mussten die Feuerwehr auf über 160 Notfalleinsätze reagieren – ein Ausnahmezustand für alle Beteiligten, insbesondere die Kameradinnen und Kameraden im Ehrenamt. Auch die Verwaltung war mit mehreren Ämtern mit den Aufräumarbeiten befasst, die teilweise bis heute andauern.

**STADT HOHEN NEUENDORF** | Am 23. Juni wurden für die Feuerwehr in nur fünf Stunden 27 Einsätze gemeldet, am 26. Juni folgten 86 Einsätze binnen zehn Stunden. Besonders belastend war das Wochenende ab dem 27. Juni: Von Freitagmorgen bis Sonntagabend mussten 50 weitere Einsatzorte bearbeitet werden – insgesamt 48 Stunden Einsatzzeit.

Die Feuerwehr erhielt an allen Tagen tatkräftige Unterstützung durch die Fachfirma Evergreen, insbesondere bei schwierigen und gefährlichen Baumschäden. Auch das Ordnungsamt war mit erheblichem Aufwand beteiligt: 47 Arbeitsstunden wurden für Koordination, Bewertung und Nachverfolgung der Schadenslagen aufgewendet.

Die Schäden waren vielfältig: umgestürzte Bäume, herausgebrochene Kronenteile, lose Äste – viele davon mit erheblichem Gefahrenpotential. Die Beauftragten für Straßenbäume im städtischen Bauamt bearbeiteten über 170 Einzelmaßnahmen, ebenfalls mit Unterstützung externer Dienstleister.



Die Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs sammelten große Mengen an abgebrochenem Geäst und mitunter ganzen Bäumen im ganzen Stadtgebiet und brachten diese an einen zentralen Sammelplatz.

In 57 Fällen bestand unmittelbare Personengefahr, was teilweise zu Straßensperrungen führte. Priorität hatte daher stets die akute Gefahrenabwehr – Maßnahmen ohne unmittelbares Risiko mussten nachrangig behandelt werden, was nicht immer auf das Verständnis der Anwohnenden stieß. Der entstandenen Kosten schlugen im Bauamt mit rund 100.000 Euro zu Buche – ein finanzieller Kraftakt für die Stadt.

Parallel dazu leistete der städtische Bauhof rund 500 Arbeitsstunden zur Beseitigung von Sturmschäden und weitere 100 Stunden zur Reinigung verstopfter Regenläufe.

Trotz aller Bemühungen gehen auch Mitte Juli noch

neue Meldungen ein. Die Folgen des Sturms sind leider nicht in wenigen Tagen vollständig zu beseitigen.

Die Stadt bittet die Einwohnerschaft um Verständnis dafür, dass manche Aufräumarbeiten länger gedauert haben. Die Stadtverwaltung, Feuerwehr, Bauhof und externe Fachkräfte haben in einem Kraftakt nach bestem Wissen und Gewissen priorisiert, gesichert und die entstandenen Schäden aufgearbeitet. Die Stadt dankt allen, die an den Aufräumarbeiten beteiligt waren, insbesondere den Kameradinnen und Kameraden im Ehrenamt.

**Text: din, Foto: Bauhof**

## Umweltheldinnen und -helden lernen den Wasserkreislauf kennen

Erfolgreiche Projektstage 2025 in Birkenwerder und Mühlenbeck

**BIRKENWERDER** | Auch 2025 fanden an den Grundschulen in Mühlenbeck und Birkenwerder wieder spannende Projektstage mit dem Zweckverband „Fließtal“ statt. Die dritten Klassen erkundeten an acht interaktiven Stationen die Themen Wasser, Regenwasser und Abwasser.

Spielerisch lernten die Kinder, wie Wasser versickert, wie Abwasser transportiert wird und warum ein bewusster Umgang mit Wasser wichtig ist. Besonders beliebt war die Kochstation „Kein Fett in den Kanal!“, die eindrucksvoll zeigte, was nicht in den Abfluss gehört. An der Pumpstation konnten die Kinder die Kraft erleben, die nötig ist, um Schmutzwasser zu bewegen.

Weitere Highlights waren das Wasserkreislauf-Puzzle, die Herstellung von WC-Papier an der DIY-Station sowie Wurf- und Bastelaktionen rund um Müll und Wasser. Infofilme und Filterexperimente rundeten das Programm ab.

Die Projektstage waren ein voller Erfolg. Die Kinder zeigten großen Einsatz als kleine Umweltheldinnen und -helden. Der Zweckverband „Fließtal“ bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf eine Fortsetzung 2026.

**Text / Fotos: Zweckverband Fließtal**

Lernen, lachen,  
entdecken-Station für Station



Kreatives Lernen unter dem  
Pavillon: Mit Neugier und Spaß  
den Wasserkreislauf erforschen!

# Vorschulkinder sind fit für die Bibliothek

**BIRKENWERDER** | Rund 80 Vorschulkinder aus den Kitas Rumpelstilzchen, Festung Krümelstein und Birkenpilz sind nun stolze Besitzer eines Bibliotheksführerscheins. Am 18. Juni 2025 fand die feierliche Abschlussveranstaltung des Programms „Ich bin Bib(liotheks)fit – Der Bibliotheksführerschein für Kita-Kinder“ im Rathaus Birkenwerder statt.

Zuvor hatten die Kinder die Gemeindebibliothek im Clara-Zetkin-Haus besucht. Dort lernten sie, wie man Bücher sucht, ausleiht und zurückgibt. Als kleines Geschenk erhielten sie einen Aktions-Rucksack, um Bücher sicher zu transportieren und die Ausleihe zu üben.

Bibliothekseiterin Simone Laurisch-Böhm überreichte den Kindern ihre Führerscheine sowie einen kostenfreien Bibliotheksausweis für ein Jahr. Ein Höhepunkt des Tages war die Lesung der Kinderbuchautorin Sabine Engel, die aus ihrem Buch „Mission mit Schwein“ vorlas. Die Autorenbegegnung fand in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. statt und wurde vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert. Die Gemeindebibliothek ist seit 2024 Mitglied des Vereins.

Besonders viel Freude hatten die Kinder beim Nachspielen einiger Szenen aus



Vorschulkinder mit Bibliotheksleiterin Simone Laurisch-Böhm (r.) und Autorin Sabine Engel

dem Buch, das ab sofort in der Bibliothek zur Ausleihe bereitsteht. „Wir sehen uns in der Bibliothek“, verabschiedete sich Simone Laurisch-Böhm von den Kindern. Sie freut sich über viele kleine Stammgäste – aber auch darüber, dass immer wieder neue Familien den Weg in die Bibliothek finden.

**Text / Foto: Gemeindeverwaltung Birkenwerder**

# Werkleiter verabschiedet

**STADT HOHEN NEUENDORF** | Der Werkleiter des Eigenbetriebs Abwasser, Lothar Wolf, wurde zum 30. Juni 2025 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wolf hatte seit 2022 die Werkleitung inne, betreute den Eigenbetrieb aber insgesamt über 9 Jahre. Bekannt war er aber auch als ehemaliger ehrenamtlicher Bürgermeister von Borgsdorf seit Mai 1990, als dieses noch eine eigenständige Gemeinde war, sowie als Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf ab März 1993.

In seiner Verabschiedung betonte Wolf, dass die Entsorgung von Abwasser ein sehr komplexes Thema gewesen sei. Bei schwierigen Entscheidungen sei es ihm darum gegangen, einen vernünftigen Mittelweg zwischen Gesetzen und Verordnungen und den Interessen der Bevölkerung zu wählen. Für die Zukunft mahnt er, den Eigenbetrieb noch besser für Starkregenereignisse zu rüsten.

Bürgermeister Steffen Apelt würdigte Lothar Wolf für dessen ausgezeichnete Arbeit als Werkleiter. Es sei ihm zu verdanken, dass der Eigenbetrieb für die Zukunft gut aufgestellt ist, was der Kennzahlenvergleich belegt.

Der Eigenbetrieb Abwasser wird seit Juli von Ariane Fäscher geleitet.

**Text: din, Foto: Michaela Müller-Lautenschläger**



Lothar Wolf (Mitte) wurde im Rahmen der SVV verabschiedet.



## Stadtradeln 2025 in Hohen Neuendorf

**STADT HOHEN NEUENDORF** | Drei Wochen lang, vom 25. Mai bis 14. Juni, wurde in Hohen Neuendorf, wie auch in anderen Städten und Gemeinden des Landkreis Oberhavel, wieder kräftig in die Pedale getreten – und das mit großem Erfolg: 383 aktive Radelnde legten für Hohen Neuendorf beim Stadtradeln 2025 zusammen beeindruckende 51.856 Kilometer zurück, mehr als eine Weltumrundung. Damit wurden rund 9 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.

Besonders erfreulich: Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Schulen und viele engagierte Kinder und Jugendliche am Stadtradeln beteiligt, denn wer früh beginnt, bewegt auch viel. Die Mosaik-Grundschule fuhr mit einigem Abstand an die Spitze und erzielte als bestes Schulteam starke 14.612 Kilometer. Auf Platz zwei landete das Marie-Curie-Gymnasium mit 7.825 Kilometern, dicht gefolgt von der Grundschule Niederheide mit 5.056 Kilometern. Ein besonderes Lob verdient die Grundschule Borgsdorf, die mit 248 Kilometern pro Kopf die höchste Pro-Kopf-Leistung aller Schulteams erreichte.

Auch die offenen Teams waren hochmotiviert unterwegs: Das Team der Stadtverwaltung lag mit 5.878 Kilometern ganz vorn. Das Team Tobi's Bike Welt erzielte mit 478 Kilometern die höchste Einzelleistung der gefahrenen Kilometer pro Kopf.

**Text: din, Illu: freepik**

Die Stadt Hohen Neuendorf bedankt sich herzlich bei allen, die dabei waren.



# Sommerfest des Birkenwerder BC begeistert mit Jugendturnier und vielfältigem Rahmenprogramm

**BIRKENWERDER** | Am 28. Juni 2025 feierte der Birkenwerder BC sein traditionelles Sommerfest mit dem Sommer-Cup der E1- und E2-Jugend. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen auf das Vereinsgelände und erlebten einen Tag voller Sport, Spiel und Gemeinschaft.

Im Mittelpunkt stand das Jugendturnier: Die E2 des BBC erreichte in einer stark besetzten Gruppe mit einem 3:0-Sieg im letzten Spiel den zweiten Platz und stellte mit 15 Treffern die torstärkste Mannschaft. Die Siegerehrung übernahmen die Schiedsrichter Sven Hartpfeil und Christian Nützer. Auch die E1 zeigte großen Einsatz und belegte in ihrem Turnier den vierten Platz.

Abseits des Sports bot das Fest ein vielfältiges Familienprogramm mit Wasserattraktionen, Hüpfburg, Kinderschminken, Spielaktionen und einer Tombola. Der Hauptpreis, ein E-Scooter, war ein besonderer Höhepunkt.

**Text / Foto: bm**



Die Mannschaften der E2-Gruppe / Birkenwerder in der Mitte in grün

## 15. Sportfest von Kindeswohl-Berlin

Ein Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente beim SV electronic Hohen-Neuendorf

**HOHEN NEUENDORF** | Am 21. Juni feierte Kindeswohl-Berlin gGmbH ein ganz besonderes Jubiläum: Zum 15. Mal fand das traditionelle Sportfest für Kinder und Jugendliche aus den Einrichtungen des Trägers der freien Jugendhilfe statt – ein Fest der Begegnung, der Bewegung und der gegenseitigen Ermutigung auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz.

Eröffnet wurde der Tag mit einem feierlichen Fackeleinlauf, getragen von mehreren Kindern, die unter tosendem Applaus das Stadion betraten. Ein weiterer besonderer Höhepunkt war der Besuch des Bürgermeisters von Hohen-Neuendorf, Steffen Apelt, der mit einer warmherzigen Begrüßung die Bedeutung von Teilhabe, Zusammenhalt und Anerkennung in der Kinder- und Jugendhilfe unterstrich. In seiner Ansprache würdigte er die tägliche Arbeit der Fachkräfte ebenso wie den Mut und die Lebensfreude der Kinder und Jugendlichen.

Auf dem Sportplatz wurde mit vollem Einsatz gelaufen, geworfen, gesprungen, gehüpft und angefeuert – mit einem gemeinsamen Ziel: Spaß haben, über sich hinauswachsen und gemeinsam etwas erleben. Und als am Nachmittag die Medaillen verteilt wurden, war die Freude grenzenlos. Strahlende Kinderaugen, Umarmungen, glückliche Tränen und stolze Blicke zeigten, wie viel diese Momente bedeuten – gerade für Kinder, die im Alltag oft mit besonderen Herausforderungen leben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden – an unsere engagierten Mitarbeitenden, die vielen ehrenamtlichen Helfenden des SV electronic Hohen-Neuendorf, großzügigen Unterstützern und an alle Kinder, die diesen Tag mit Leben gefüllt haben.

**Text: Kindeswohl-Berlin gGmbH**

## Feier zum Jubiläum: 25 Jahre Kita Krümelkiste und 10 Jahre Waldkita Waldkrümel

**BORGSDORF** | Mit großer Freude blicken die Teams der KITA Krümelkiste und der Waldkita Waldkrümel auf beeindruckende Jubiläen zurück. Seit 25 Jahren begleitet die Krümelkiste kleine Entdeckerinnen und Entdecker auf ihrem Weg ins Leben; die Waldkita Waldkrümel seit einem Jahrzehnt.

Beide Einrichtungen feierten ihre Jubiläen mit einem bunten Programm. Zu den Gratulanten gehörten unter anderem Hohen Neuendorfs Bürgermeister Steffen Apelt sowie der Fachbereichsleiter für Soziales, Malte Borchert.

Die Verantwortlichen der Kitas betonen, dass das Ziel stets darin besteht, die Kinder in allen Punkten des Bildungsprogramms zu fördern, damit sie mit Freude und Vertrauen glücklich in ihre Zukunft blicken.

„Wir sind stolz auf die vergangenen Jahre und freuen uns auf die kommenden, in denen wir weiterhin eine liebevolle und qualitativ hochwertige Betreuung bieten wollen“, so die Leiterin beider Einrichtungen, Kristin Häger. **Text: Claudia Lübke / din**

➔ **In der Waldkita werden ab dem Sommer wieder Plätze frei. Interessierte Eltern können sich direkt bei der Kita-Leitung melden.**

# 14. Boule-Stadtmeisterschaft: Team DK10 krönt sich zum Stadtmeister

**HOHEN NEUENDORF** | Französisches Flair und hochkarätige Spiele – die 14. Stadtmeisterschaft im Boule verwandelte die Anlage neben dem Rathaus am 28. Juni wieder in einen Ort voller Charme, Taktik und geselligem Miteinander. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung gingen zahlreiche Teams an den Start, um den heiß begehrten Titel des Stadtmeisters zu erkämpfen. Nach einem intensiven Turniertag, der geprägt war von Sportsgeist und spannenden Begegnungen, bei denen häufig nur wenige Zentimeter den Unterschied zwischen Scheitern und Sieg ausmachten, konnte sich schließlich das Team DK10 durchsetzen. Mit ruhiger Hand, kluger Taktik und starkem Zusammenspiel holten sie sich den Titel und dürfen sich nun „Stadtmeister 2025“ nennen und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Auf dem zweiten Platz landete das Team Osramboulou, das mit beeindruckendem Einsatz und Nervenstärke bis ins Finale vorstieß. Auch sie begeisterten mit präzisiertem Spiel und großer Ausdauer bis zum letzten Wurf.



Den dritten Platz sicherten sich die Spielerinnen und Spieler von bleu blanc rouge, die ihrer Teamfarbe alle Ehre machten und mit einem Hauch französischer Raffinesse beeindruckende Spielzüge vollbrachten. Die Boule-Stadtmeisterschaft hat sich längst zu

einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Hohen Neuendorfs entwickelt. Sie verbindet Generationen, bringt alte Hasen und neue Gesichter zusammen und feiert dabei das freundschaftliche Miteinander.

Text / Foto: din

## Motorwassersportclub Birkenwerder lädt zur 53. Senioren- ausfahrt auf der Havel ein

Ausfahrt mit den Seniorinnen  
und Senioren auf der Havel



### BIRKENWERDER |

Bereits zum 53. Mal hatte der Motorwassersportclub (MC) Birkenwerder am Samstag, den 14. Juni 2025, zur traditionellen Seniorenausfahrt eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten Vereinsvorsitzender Rainer Pfennig und Bürgermeister Stephan Zimniok um 9.45 Uhr die Seniorinnen und Senioren auf dem Vereinsgelände. Auf 24 Sportboote verteilt, die von Vereinsmitgliedern gesteuert wurden, ging es in gemütlicher Fahrt über die Havel bis zum Stadthafen Oranienburg. Für Sicherheit auf dem Wasser sorgte die begleitende DLRG. Zurück am Bootshaus erwartete die Gäste ein geselliges Beisammensein: Bei Kartoffelsalat und Bratwurst konnten sie sich stärken, bevor der Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklang. Die Seniorenausfahrt bietet älteren Bürgerinnen und Bürgern – unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit – jedes Jahr eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Mit großem Engagement sorgt der MC Birkenwerder für einen rundum gelungenen Ausflug, der Gemeinschaft und Lebensfreude fördert. Text: Gemeinde Birkenwerder, Fotos: bm

## Ruderverein Birkenwerder feiert 90-jähriges Jubiläum

**BIRKENWERDER** | Der Ruderverein Birkenwerder beging bei optimalem Wetter und bester Stimmung sein 90-jähriges Vereinsjubiläum. Gegründet im Jahr 1935 mit acht Mitgliedern, zählt der Verein heute rund 120 Aktive. Viele befreundete Vereine aus der Region – darunter Zechlin, Waidmannslust, Tegelort, Heiligensee und Frankfurt/Oder – waren angereist. Am Vormittag fand eine festliche Ausfahrt nach Oranienburg statt, bei der Erinnerungen an frühere Wanderfahrten ausgetauscht wurden. Ein besonderes Highlight war die traditionelle Neptuntaufe, bei der die Täuflinge mit viel Spaß und Begeisterung „getauft“ wurden. Im Anschluss fand der offizielle Festakt statt. Vereinsvorsitzender Oliver Blum blickte auf die bewegte Geschichte des Vereins zurück und würdigte das Engagement und die Zusammenarbeit aller Mitglieder und Helfer. Katrin Gehring, Vorsitzende der Gemeindevertretung, sowie Bauamtsleiter und stellvertretender Bürgermeister

Jens Kruse überbrachten herzliche Glückwünsche und dankten dem Verein für seine wertvolle Arbeit im Gemeinwesen. Die Geschenke – ein historisches Archivfoto des Grundstücks sowie zwei Schwimmwesten – kamen von der Gemeinde.

Text / Foto: bm



Gruppenfoto (Mitte mit Schild Oliver Blum)



# TERMINE

## Gemeinde Birkenwerder, Stadt Hohen Neuendorf

### AUGUST

**FR, 01.08. | 16 UHR**

#### Fantasiereise mit David

David ist zurück! Im Gepäck hat er einige neue Bilderbücher, die er euch vorstellen möchte.

Anmeldung:

Mail: [stadtbibliothek@hohen-neuendorf.de](mailto:stadtbibliothek@hohen-neuendorf.de)

Telefon: 03303 / 528-530

→ Ort: Stadtbibliothek Hohen Neuendorf

**FR, 01.08. | 19 – 22 UHR**

#### Aufforderung zum Tanz: Gesellschaftstanz

Wer Gesellschaftstanz von Tango, über Walzer und Rumba bis hin zu Samba liebt, sollte diesen Tanzabend auf dem Rathausplatz nicht verpassen! Ein DJ legt die perfekte Musik für Sie auf. Selbstverständlich nimmt er auch die Musik-Wünsche der Tanzpaare entgegen.

→ Ort: Rathausplatz Hohen Neuendorf

**SA, 02.08. | 19 UHR**

#### Bei Strauß zu Haus

Konzert zum Jubiläumsjahr – 200 Jahre Johann Strauß (1825 - 1899). Aus der Reihe Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ Ort: Dorfkirche Stolpe

**SO, 03.08. + 10.08. + 17.08. + 24.08. +  
31.08. + 07.09. + 14.09. + 21.09. + 28.09.  
| 10:30 UHR**

#### Mach-Mit-Fit

Kostenlose Fitnessstunde an der frischen Luft für die ganze Familie.

→ Ort: Rudolf-Harbig-Sportplatz

**SO, 17.08. | 11 – 14 UHR**

#### Gartenblick – Entdeckungsreise durch blühende Oasen

Die AG Gartenlust lädt herzlich ein zu einem besonderen Spaziergang durch bezaubernde Gärten. Anmeldung & Infos:

[fussangartenlust@mailbox.org](mailto:fussangartenlust@mailbox.org)

→ Ort: Kulturwerkstatt Hohen Neuendorf

**SA, 30.08. | 11 UHR**

#### Tag der offenen Tür

Thema: „Schallplatten von damals“

→ Ort: Geschichtsstube im Clara-Zetkin-Haus  
Birkenwerder

**SA, 30.08. | 14 UHR**

#### Kunstfest auf dem Skulpturen Boulevard

Alle Infos zur Veranstaltung auf Seite 1.

→ Ort: Skulpturen Boulevard,  
Birkenwerderstraße

**SA, 30.08. | 19 UHR**

#### Barocke Klänge

Aus der Reihe Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ Ort: Dorfkirche Stolpe

### SEPTEMBER

**FR, 12.09. BIS SO, 14.09.**

#### Herbstfest Hohen Neuendorf

Alle Infos zum Herbstfest auf Seite 2.

→ Ort: Rathausplatz Hohen Neuendorf

**SA, 13.09. | 10 UHR**

#### Repair-Café

→ Ort: Kinder- und Jugendfreizeithaus CORN  
Birkenwerder

**SA, 13.09. | 19 UHR**

#### Tango-Project

Aus der Reihe Abendmusiken in der Dorfkirche Stolpe. Eintritt frei, Spenden willkommen.

→ Ort: Dorfkirche Stolpe

**SO, 14.09. | 13:30 UHR**

#### Geführte Radtour

Geführt durch den Stadtverordneten-Vorsitzenden Raimund Weiland. Route: Pinnow-Borgsdorf-Birkenwerder-Bergfelde bis zum Naturschutzturm der SDW (geöffnet). Anmeldung nicht erforderlich. Teilnahme auf eigene Verantwortung, Helm empfohlen.

→ Ort: Treffpunkt Kirche Pinnow

**SO, 14.09. | 16 UHR**

#### „Süßer Blumen Ambraflocken“

Das Ensemble Birkenhain spielt Werke u.a. von Händel und Telemann.

→ Ort: Evangelische Kirche Birkenwerder

**SO, 21.09. | 16 UHR**

#### Kultursonntag in der Dorfkirche Pinnow

Friedrich Kiel: Romantische Kammermusik mit Buchvorstellung.

→ Ort: Dorfkirche Pinnow

**SO, 28.09. | 11 UHR**

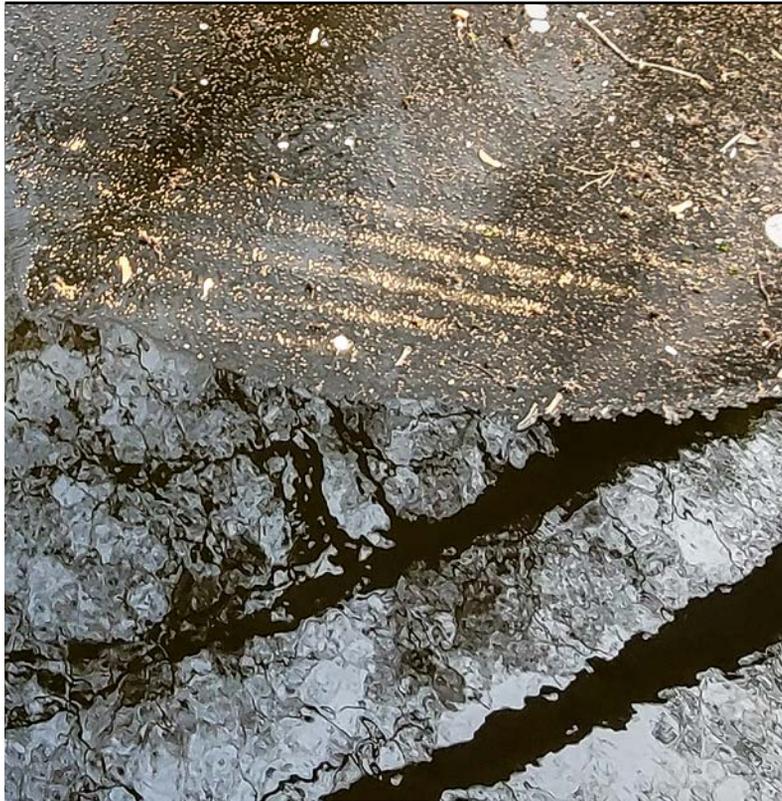
#### 16. Crosslauf & Nordic Walking

Voranmeldeschluss bis 19. September 2025.

→ Ort: Parkplatz und Sportplatz Summter Straße  
Birkenwerder

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Mehr Infos und weitere  
Veranstaltungen auf  
📍 [www.hohen-neuendorf.de](http://www.hohen-neuendorf.de) und  
📍 [www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de)





## Ausstellung im Rathaus Hohen Neuendorf

„(Un-)Schärfen“ – Bilder des Fotografen Arno Bunzel

**HOHEN NEUENDORF** | Mit einer Vernissage im Foyer des Rathauses am Donnerstag, dem 21. August, um 18 Uhr, eröffnet die Stadt Hohen Neuendorf die Foto-Ausstellung des Birkenwerder Fotografen Arno Bunzel.

Mit seinen Aufnahmen möchte er den Blick schärfen, dem Betrachter die Möglichkeit geben, hinter das Offensichtliche zu schauen und somit das Verborgene offenlegen. Das Schöne auch dort zu erkennen, wo man es auf den ersten Blick nicht vermutet. Seine Fotografien ermöglichen es, den Fokus des Anschauens zu verändern: grob, auf die übergeordneten Strukturen gerichtet, oder Details ins Visier nehmend. Die Schärfe seiner Fotos drückt sich in der Nähe zur Realität aus. Die Unschärfe dagegen lässt Dinge erahnen und erkennen und vielleicht auch Emotionen entstehen. Arno Bunzel spielt mit Schärfe und Unschärfe. **Text: sb**

➔ **Ausstellungszeitraum:**

21.08. – 09. 10. 2025 | Rathaus Hohen Neuendorf | Etage 0 mit Übergang zum Altbau | Besichtigung zu den regulären Öffnungszeiten

## 16. Crosslauf & Nordic Walking des SV Grün-Weiß Birkenwerder

### BIRKENWERDER |

Am Sonntag, den 28. September 2025, lädt der SV Grün-Weiß Birkenwerder e.V. zum 16. Crosslauf ein. Start ist ab 11 Uhr auf dem Sportplatz in der Summter Straße 28. Die Veranstaltung ist Teil der EMB-Laufcupserie.

### Anmeldung:

Online über [myracepartner.com](https://myracepartner.com) bis zum 19.09.2025. Startnummernausgabe: ab 9:30 Uhr bis 30 Min. vor Startzeit.

### Strecken & Altersklassen:

- **400 m Bambini:** JG 2020–2022
- **800 m Kinder:** JG 2018–2019
- **1.500 m Schüler:** WU/MU10 & WU/MU12
- **2.800 m Jugend:** WU/MU14–WU/MU20
- **5,7 km Lauf & Nordic Walking:** JG 1926–2005 (Nordic Walking bis 2017, Stocktechnik Pflicht!)
- **8,6 km Hauptlauf:** JG 1966–2005

### Startzeiten:

- **11:00 Uhr** Bambini
- **11:10 Uhr** Kinder
- **11:20 / 11:35 Uhr** Schüler
- **11:55 Uhr** Jugend
- **12:20 Uhr** Hauptläufe & Nordic Walking



Alle Kinderläufe bis 1.500 m erhalten Medaillen. Urkunden & Medaillen für die Plätze 1–3 je Klasse.

**Text / Foto: SV Grün-Weiß Birkenwerder**

➔ **Weitere Infos:**

➔ [www.gruen-weiss-birkenwerder.de](https://www.gruen-weiss-birkenwerder.de)

## Was kostet die Zukunft? – Stadtgespräch zum Thema kommunale Finanzen



Am 13. August, 18:30 Uhr,  
im Rathaussaal

**HOHEN NEUENDORF** | Die finanzielle Lage vieler Kommunen hat sich in den letzten Jahren spürbar verändert – auch in Hohen Neuendorf macht sich dies in den Haushaltsplanungen bemerkbar. Steigende Kosten, hohe Zinsen, neue gesetzliche Anforderungen und veränderte Rahmenbedingungen stellen Stadtverwaltungen und politische Entscheiderinnen und Entscheider vor große Herausforderungen.

Wie steht es also um die Finanzen der Stadt Hohen Neuendorf? Welche finanziellen Spielräume gibt es in naher Zukunft – und wo muss gespart werden? Sind die sprichwörtlichen fetten Jahre nun vorbei? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des nächsten Stadtgesprächs am Mittwoch, den 13. August 2025, um 18:30 Uhr im Rathaussaal Hohen Neuendorf. Bürgermeister Steffen Apelt und Kämmerin Michaela Müller-Lautenschläger laden unter dem Titel „Was kostet die Zukunft?“ dazu ein, sich über den Finanzhaushalt der Stadt zu informieren, Fragen zu stellen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. **Text: din**

➔ **Der Eintritt ist frei. Am Abend wird im Anschluss des Stadtgesprächs ein kleines Buffet angeboten.**

# Neues aus Hohen Neuendorfs Bibliotheken

Der Brandenburger Lesesommer ist gestartet – jetzt noch mitmachen!

**STADT HOHEN NEUENDORF** | Hohen Neuendorfs Bibliotheken rufen auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme beim Brandenburger Lesesommer auf. Im Zeitraum vom 21. Juli bis zum 12. September können alle lesefreudigen Grundschülerinnen und Grundschüler mitmachen.

Das ist ganz leicht: Einfach während der Öffnungszeit in einer Bibliothek vorbeikommen und nach dem Anmeldebogen für den Lesesommer fragen. Diesen dann von den Eltern ausfüllen lassen und anschließend wieder in der Bibliothek abgeben. Dort gibt es für teilnehmende Kinder Materialien für den Lesesommer sowie einen ganz speziellen Zugang zum VIP-Medienbestand. Außerdem gibt es ein tolles Club-Armband. Der Einstieg ist auch während der Sommerferien immer möglich. Wer mindestens drei Bücher gelesen hat und den Inhalt bei der Bücherrückgabe kurz zusammenfasst, erhält eine Urkunde.

Der „Brandenburger Lesesommer“ gehört zur bundesweit größten Ferien-Aktion „Leseclubs im Sommer“ in Bibliotheken. Lesemotivation und Bücherfreude stehen im Mittelpunkt der von der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken und Archive unterstützten Brandenburger Leseinitiative. Etwa 20.000 Kinder und Jugendliche beteiligen sich jährlich daran.

## Büchertürme 2025 – erfolgreich beendet

In der Zeit vom 11. April bis 4. Juli 2025 waren zehn Kitas und fünf Grundschulen der Stadt Hohen Neuendorf im Lesefieber. Alle Kinder waren „Büchertürme“ und haben nicht nur ihre Ziele erreicht, sondern fleißig weitergelesen. „Das ist xmal so hoch wie der Wasserturm Hohen Neuendorf“ – so lautete die Devise. Die Kita-Kinder haben sich vorgenommen, die Höhe des Bieneninstituts zu erlesen (15,4m). Insgesamt wurden es sogar 51,101m (1,3-mal so hoch wie der Wasserturm). Die Grundschulen hatten gemeinsam zum Ziel, alle Schulgebäude aufeinander zu erlesen (42,8 m). Auch dieses Ziel wurde übertroffen. Insgesamt wurden es hier stolze 97,3587m (2,4-mal so hoch wie der Wasserturm). Was für ein tolles Ergebnis.

## Schließzeiten der Zweigstellen während der Sommerferien:

- **Bibliothek Bergfelde:**  
4. August – 12. August + 15. August 2025
- **Bibliothek Borgsdorf:**  
24. Juli – 1. August + 8. August 2025
- **Bibliothek Niederheide:**  
28. Juli – 15. August 2025



An den Öffnungstagen gelten die Sonderöffnungszeiten von 10-14 Uhr. Die Stadtbibliothek hat während der gesamten Sommerferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

## Kein Lerntreff während der Sommerferien

Der Lerntreff vom Grundbildungszentrum Volkshochschule Oberhavel findet in den Sommerferien (24.07. – 05.09.2025) nicht statt.

## Vorlesestunden

- **Montag, 8.+22. September 2025**  
Zweigstelle Niederheide | 14:30 – 15:30 Uhr
- **Dienstag, 9.+23. September 2025**  
Zweigstelle Borgsdorf | 14:30 – 15:30 Uhr
- **Donnerstag, 11.+25. September 2025**  
Zweigstelle Bergfelde – 14:30-15:30 Uhr

Text: Stadtbibliothek / din

➔ **Alle Infos und weitere Aktionen der Bibliotheken auch auf:**

↪ [bibliothek.hohen-neuendorf.de](http://bibliothek.hohen-neuendorf.de)

# Farbenfrohes Graffiti auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz

Eine Seitenwand der Tribüne neugestaltet

**HOHEN NEUENDORF** | Die triste Betonwand an der Zuschauer-Tribüne auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz sollte schon lange mit einem Anstrich versehen werden. Geplant war die Gestaltung in Form von Graffiti. Einem Aufruf folgend übergaben Schülerinnen und Schüler der Waldgrundschule Hohen Neuendorf ihre Motiv-Ideen für die neue Farbgestaltung der Stadtverwaltung. Der Berliner Fassadenkünstler Andreas Werner packte alle Ideen in ein finales Graffiti. Herausgekommen ist ein farbenfrohes Motiv, das die Sportplatzgestaltung von nun ab bereichert. **Text / Foto: sb**



## Kontakt

### STADTVERWALTUNG HOHEN NEUENDORF

Oranienburger Straße 2  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: 03303 528-0  
Fax: 03303 528-4100  
[www.hohen-neuendorf.de](http://www.hohen-neuendorf.de)  
Instagram @hohen.neuendorf



### GEMEINDEVERWALTUNG BIRKENWERDER

Hauptstraße 34  
16547 Birkenwerder  
Tel.: 03303 290-0  
Fax: 03303 290-200  
[www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de)



**Bürgermeister:** ☎ 290-129  
**Sekretariat:** ☎ 290-128  
**Kasse/Vollstreckung:** ☎ 290-108  
**Steuern:** ☎ 290-115  
**Bildung & Soziales:** ☎ 290-135  
**Bauverwaltung:** ☎ 290-143  
**Umwelt:** ☎ 290-132  
**Ordnung & Sicherheit:** ☎ 290-133/134  
**Gewerbe/Feuerwehr:** ☎ 290-125

**Bürgermeister/Sekretariat:** ☎ 528-199  
**Erste Beigeordnete/Inneres:** ☎ 528-124  
**Bauamt:** ☎ 528-122  
**Stadtservice:** ☎ 528-240  
**Ordnung und Sicherheit:** ☎ 528-188  
**Soziales:** ☎ 528-134  
**Marketing:** ☎ 528-145  
**Nordbahnnachrichten:** ☎ 528-195

## Impressum

### HERAUSGEBER

**Stadtverwaltung Hohen Neuendorf:**  
V.i.S.d.P.: Steffen Apelt (Bürgermeister)

### Gemeindeverwaltung Birkenwerder:

V.i.S.d.P.: Stephan Zimniok (Bürgermeister)

### REDAKTIONSTEAM

Daniel Dinse (din), Julia Effinger (je), Dana Thyen (dt), Nellie Krauß (nk), Simone Brackrog (sb), Percy Ziegler (pz), Vera Schuler (vs), Amy Scholta (as)

### FREIE JOURNALISTEN

Brigitte Mademann (bm), Hanna Westhues (hw)

### GESTALTUNG UND DRUCK

MÖLLER PRO MEDIA®  
[www.moellerpromedia.de](http://www.moellerpromedia.de)

### VERTRIEB

ZSS Zustellservice Scheffler

### VERTEILUNG

Kalenderwochen  
30-31/2025

### AUFLAGE

16.200 Exemplare

### NÄCHSTE AUSGABE

**20.09.2025**  
REDAKTIONSSCHLUSS  
02.09.2025

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet und außerdem erhältlich in den Verwaltungen und in der Touristinformation Birkenwerder. Bei Problemen rund um die Zustellung kontaktieren Sie gerne direkt den ZSS Zustellservice Scheffler unter Tel. 0160 – 1556236.